Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: 91/2020 vom 10.06.2020 erstellt durch: FB Verwaltungssteuerung/Service Bearbeiter/-in: Frau Schulze

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.06.2020	☐	☒
Rat	25.06.2020	☒	☐

Tagesordnungspunkt:
Einführung eines Ratsinformationssystems III
hier: Beschaffung von iPads

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☒	einmalige Kosten	☐	Ergebnishaushalt
☐	regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐	Finanzhaushalt (Investition)
☐	kostenneutral bezogen auf diese Vorlage		

Beschlussvorschlag:

Die Einführung des Ratsinformationssystems durch die Beschaffung der erforderlichen Hardware ist auf der Grundlage der dazu gefassten Beschlüsse weiterzuführen und damit die Digitalisierungsbemühungen der Verwaltung zu unterstützen. Die durch COVID 19 ausgefallene Unterweisung der Ratsmitglieder sollte zeitnah nachgeholt werden.

Sachverhaltsdarstellung:

In seiner Sitzung am 14.11.2017 hat der Verwaltungsausschuss einstimmig beschlossen, im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Helmstedt deren Ratsinformationssystem einzuführen und von dieser betreuen zu lassen.

Seit Januar 2020 ist das neue Ratsinformationssystem der Stadt Schöningen, das SchöRIS, in Betrieb. Um alle Funktionen, insbesondere die der Web-App, nutzen zu können, ist die Verwendung von iPads zwingend erforderlich. Die Web-App ist zudem lediglich mit dem Betriebssystem iOS von Apple kompatibel, sodass bekanntlich keine anderen Tablets als die von Apple in Frage kommen (Vorstellung des Ratsinfos am 06.11.2017 durch die Stadt Helmstedt).

Das neue Ratsinformationssystem ist auf die Nutzung von iPads und die Möglichkeit der Recherche durch die Anwender*innen ausgerichtet. Die Beschaffung von iPads ist in diesem Zusammenhang notwendig.

Durch den Fachbereich Verwaltungssteuerung und Service wurde eine Auflistung erstellt, wie viele iPads benötigt werden:

1. Verwaltung ⇨ 9 Stück
   - 1x BGM
   - 1x AV
   - 1x GB
   - 2x FB 10 (Sitzungsdienst)
   - 1x FB 13
   - 1x FB 20
   - 1x FB 21
   - 1x 80.1, 80.2

2. Rat ⇨ 28 Stück

3. OR Esbeck ⇨ 8 Stück

   OR Hoiersdorf ⇨ 5 Stück

Insgesamt werden 50 iPads im Rahmen der Einführung des neuen Ratsinformationssystems angeschafft. Für den Haushalt 2020 wurden 18.200,00 € für die Beschaffung von iPads veranschlagt.

Je nach Verfügbarkeit der Modelle sollen die iPads in mehreren Schritten beschafft werden. Im ersten Schritt sollen die Mitarbeiter*innen der Verwaltung für die Durchführung des Sitzungsdienstes entsprechende Geräte erhalten, anschließend die Ratsmitglieder. Die Ausstattung der Ortsratsmitglieder soll im letzten Schritt erfolgen.

Eine Nachfrage bei den weiteren Nutzern des Ratsinformationssystem, der Stadt Helmstedt und dem Landkreis Helmstedt, hat ergeben, dass für die Sachbearbeitung sowie die Recherchefunktionen das Standard-iPad mit einer Displaygröße von 10,2“ und einem integrierten Speicher von 32 GB vollkommen ausreichend ist. Die Kosten für ein iPad belaufen sich auf derzeit 339,00 € (günstigstes Angebot). Die zusätzliche Möglichkeit einer Internetfunktion (mit Cellular, d. h. mobiles Internet ist unabhängig einer WLAN-Verbindung möglich) wird nicht als erforderlich angesehen, da der Rathaussaal mit einer WLAN-Verbindung ausgestattet ist und davon ausgegangen werden kann, dass jeder private Haushalt über eine WLAN-Verbindung verfügt.

Für Herrn Bürgermeister Schneider soll zusätzlich für die Wahrnehmung von Außenterminen ein anderes Modell als für die weiteren Nutzer des SchöRIS beschafft werden. Die Kosten für das iPad des Bürgermeisters inklusive des Zubehörs (Apple Pencil (2. Generation) sowie das Smart Keyboard Folio für das 11“ iPad Pro (2. Generation) – Deutsch) würden bei insgesamt 1.383,00 € liegen.

Zusammenfassend kann folgende Berechnung zugrunde gelegt werden:

Mittelverfügung	18.200,00 €
1. Schritt: Verwaltung	
Beschaffung von 8 iPads für den Sitzungsdienst (je 339,00 €)	2.712,00 €
Beschaffung von einem iPad Pro inkl. Zubehör für den BGM	1.383,00 €
Kosten für die Verwaltung	4.095,00 €
2. Schritt: Ratsmitglieder	
Beschaffung von 28 iPads für die Ratsmitglieder (je 339,00 €)	9.492,00 €
3. Schritt: Ortsratsmitglieder	
Beschaffung von 13 iPads für die Ortsratsmitglieder (je 339,00 €)	4.407,00 €
Kosten insgesamt	**17.994,00 €**
Rest	-206,00 €

Die Digitalisierung verändert schon längst den Alltag der Unternehmen in der Privatwirtschaft und hat seit einigen Jahren auch die öffentliche Verwaltung erreicht. Das Bundeskabinett hat bereits 2014 die Digitale Agenda beschlossen und damit den Rahmen für das Handeln bei der Digitalisierung geschaffen. Ziel ist es, relevante Vorgänge von Anfang bis Ende in den Blick zu nehmen und sie unter Berücksichtigung der Digitalisierung neu umzusetzen.

Neben der Digitalisierung der Ratspost sind auch noch andere Projekte für eine Umsetzung in der nahen Zukunft vorgesehen, beispielsweise die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) oder die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG), die u. a. die Bereitstellung von Verwaltungsdienstleistungen im Internet beinhalten soll.

Die Stadt Helmstedt sowie der Landkreis Helmstedt arbeiten ebenfalls mit dem Ratsinformationssystem und haben schon seit einiger Zeit auf die digitale Bereitstellung der Ratsunterlagen umgestellt. Auch die Samtgemeinden Nord-Elm und Grasleben beabsichtigen die Beschaffung von iPads für den Sitzungsbereich.

Ein iPad ermöglicht durch die Funktion der Web-App, die gesamte Arbeitsmappe zu erstellen, eine optimale Vorbereitung auf die Sitzungen. Die Mandatsträger*innen haben ebenso wie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung die Möglichkeit, Notizen auf den Vorlagen und zu den einzelnen Tagesordnungspunkten zu erstellen und haben alle Unterlagen, auch zu vorangegangenen Sitzungen, griffbereit. Zudem ermöglicht dies die zeitnahe und umfassende Information der Politiker durch die Verwaltung.

Der Fachbereich Verwaltungssteuerung und Service würde nach der Herausgabe der iPads an die Ratsmitglieder einen Termin anbieten, an dem sämtliche Funktionen der Web-App und des SchöRIS anschaulich erklärt werden. Selbstverständlich ist die Verwaltung auch bei der Einrichtung der iPads behilflich.

Sollte ein Ratsmitglied im begründeten Einzelfall die Unterlagen weiterhin in Papierform erhalten wollen, wird für die-/denjenigen ein während der Öffnungszeiten des

Rathauses zugängliches Fach eingerichtet, in dem die Unterlagen hinterlegt und abgeholt werden können.

Auf die Ausfahrt der Unterlagen durch Mitarbeiter*innen der zentralen Dienste wird in jedem Fall verzichtet. Die Ausfahrt nimmt regelmäßig einige Stunden Zeit in Anspruch und verursacht ebenso wie die zahlreichen Ausdrucke in Papierform (im Jahr 2019 wurden rund 200.000 Seiten Papier für den Sitzungsdienst bedruckt) immense Kosten. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Schöningen soll jede Einsparmöglichkeit in Betracht gezogen werden - der Verzicht auf das Ausdrucken und Ausfahren der Ratspost aufgrund der Beschaffung von iPads für den Sitzungsbereich ist ein positiver und zwingender Schritt in die Zukunft der Stadt Schöningen.

Dass eine Fraktion für alle Fraktionsmitglieder die Bereitstellung der Unterlagen verlangt, widerspricht dem Ziel der notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Digitalisierung der Verwaltung und den in den letzten Jahren zur Einführung des Ratsinformationssystems gefassten Beschlüsse und ist nicht begründet.

Die Samtgemeinde Velpke hat bereits im Jahr 2013 die Devise „iPad statt Papier" gestartet und in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit dieser Vorgehensweise gemacht.

Die Umstellung auf iPads bei der Stadt Schöningen ist absolut notwendig und soll zeitnah umgesetzt werden.

In Vertretung

K. Bock
Städtischer Direktor

Mitzeichnung

Sichtvermerk	BGM US 15/6/2020